

Biblische Erzählungen aus dem Alten Testament: Sodom und Gomorra

Fassung vom 03.09.2026

[Genesis 18](https://www.bibleserver.com/EU/1.Mose18) (1. Mose 18) <https://www.bibleserver.com/EU/1.Mose18>

[Genesis 19](https://www.bibleserver.com/EU/1.Mose19) (1. Mose 19) <https://www.bibleserver.com/EU/1.Mose19>

Die Bibellinks verweisen auf die Einheitsübersetzung 2016 von „Katholisches Bibelwerk“ auf dem Bibleserver.

Die Erzählung steht in 1. Mose 18 und 1. Mose 19

In Genesis 18 kündigt Gott Abraham das bevorstehende Gericht über Sodom und Gomorra an. Die Klage über diese Städte sei groß und ihre Sünde wiege schwer.

Darauf stellt Abraham die Frage nach der Gerechtigkeit, wenn eine ganze Stadt vernichtet werden soll: „Abraham trat näher und sagte: Willst du auch den Gerechten mit den Ruchlosen wegraffen?“ Er gibt zu bedenken, dass es vielleicht fünfzig Gerechte in der Stadt gibt (Genesis 18,23 f.).

Der HERR verspricht in diesem Fall, die ganze Stadt um der Gerechten willen zu verschonen. Abraham verhandelt weiter und erhält schließlich die Zusage, dass Gott die Stadt auch dann nicht vernichten werde, wenn sich dort nur zehn Gerechte finden.

In Genesis 19 kommen zwei Engel nach Sodom. Lot überredet sie, seine Gastfreundschaft anzunehmen und in seinem Haus Quartier zu nehmen. Damit übernimmt er nach der damaligen Auffassung von Gastfreundschaft auch Verantwortung für ihren Schutz.

Nun kommen die Männer von Sodom und verlangen die Herausgabe der beiden Gäste: „Bring sie zu uns heraus, wir wollen mit ihnen verkehren“ (Genesis 19,5). Dass damit ein sexueller Übergriff auf die Männer gemeint ist, wird auch durch Lots Reaktion deutlich. Er bietet der Menge an ihrer Stelle seine beiden Töchter an: „Seht doch, ich habe zwei Töchter, die noch nicht mit einem Mann verkehrt haben. Ich will sie zu euch herausbringen. Dann tut mit ihnen, was euch gefällt“ (Genesis 19,8).

Die Männer von Sodom gehen darauf nicht ein, bedrängen Lot und versuchen, die Tür aufzubrechen. Daraufhin ziehen die beiden Engel Lot ins Haus und schlagen die

Männer vor der Tür mit Blindheit, sodass diese den Eingang nicht mehr finden können.

Die Engel drängen Lot anschließend, mit seiner Familie aus Sodom zu fliehen, weil die Stadt vernichtet werden soll. Bei der Flucht erhalten sie die Anweisung, nicht zurückzublicken. Lots Frau schaut dennoch zurück und wird zu einer Salzsäule. Eine Begründung für ihr Zurückblicken gibt der Text nicht.

Danach wird die Geschichte von Lot und seinen Töchtern erzählt. Lot wohnt nach seiner Flucht mit seinen beiden Töchtern in einer Höhle. Die Töchter fürchten, keine Nachkommen bekommen zu können. Deshalb machen sie ihren Vater an zwei aufeinanderfolgenden Nächten betrunken und schlafen mit ihm, ohne dass er ihr Hinlegen und Aufstehen bemerkt. Beide werden schwanger und gebären jeweils einen Sohn: Moab und Ben-Ammi, die im Text als Stammväter der Moabiter und Ammoniter bezeichnet werden.

Aufgaben zur Textinterpretation

Worin besteht die Sündhaftigkeit der Männer von Sodom?

Was sagt das Angebot Lots, den Männern seine Töchter zum sexuellen Missbrauch anzubieten, über Lot aus?

Inwiefern bilden Genesis 18 und 19 einen Kontrast?

Wie interpretierst du, dass Lots Frau zur Salzsäule erstarrt?

Was soll die Geschichte von Lots Töchtern zeigen?

Zurück zu Dein Einstieg in die Geschichte, in Kunst und Kultur

Zurück zu Reihe Biblische Erzählungen des Alten Testaments